

17

Bahnamtliche Spedition / Möbeltransport / Großlagerei

Julius König

Erfurt

Geschäftsstellen: Schmidtstedter-Straße 28/29, Weimarische-Straße 35, Am Güterbahnhof
Postschließfach 792

Herrn
Dr. Rudnicki,
55 Bingham Park Road
Sheffield 11
England

Internationale Transporte
Sammeladungsverkehr
Gleisanschluß

Wohnungsvermittlung
Immobilienverkehr

Telegramm-Adr.: „Bahnspediteur König“
Fernsprecher: Sammel-Nummer 25031
Bankkonten: Reichsbank-Giro-Konto 741
Commerz-Bank A.-G.,
Filiale Erfurt

Postscheckkonto: Erfurt Nr. 1388

Gegründet 1864



Mein Zeichen:
Geschäftsleitung

Dikt.:
Ro/S

Ihr Zeichen:

Datum:
19.Sept.1946

Sehr geehrter Herr Doktor !

Ich gelangte in den Besitz Ihres werten Schreibens vom 24.August und habe mich gefreut, von Ihnen wieder ein Lebenszeichen erhalten zu haben. Der Unterzeichnete, welcher seinerzeit die Durchführung Ihres Möbeltransports mit Ihnen vereinbarte ist in der Lage, Ihnen die gewünschte Auskunft über den Verbleib Ihres Mobilars zu erteilen, die jedoch nicht günstig ist. Ich teile Ihnen daher folgendes mit: Gemäss Ihrem Schreiben vom 13.5.39 brachte ich Ihren Transport bestehend aus: 2 Liftvans und 2 Kisten zusammen 38,9 cbm mit 6.520 kg am 17.5.39 an die Speditionsfirma Emil Ipsen, Bremen mit allen Unterlagen zur Absendung. Ueber die am 23.5.39 vorgenommene Einlagerung im Kaischuppen 17 liegt der Lagerschein vor. In den ersten Monaten des Jahres 1940 wurden sämtliche, in den Freihäfen befindlichen Güter von jüdischen Familien beschlagnahmt. Von der Beschlagnahme Ihres Umzugsgutes, die auf Grund einer Bekanntmachung im Reichsanzeiger Nr. 5 vom 6.Januar 1940 erfolgte, wurde ich unterm 31.Januar 1940 von der Vollstreckungsstelle des Finanzamtes Bremen-Mitte in Kenntnis gesetzt. Mit Schreiben vom 11.März 1940 teilte mir die Firma Ipsen, Bremen mit, daß Ihr Umzugsgut versteigert werden soll und die Kolli am darauf folgenden Freitag abgefahren werden. Die Versteigerung ist, wie aus dem gleichen Schreiben hervorgeht, vom Finanzamt Bremen-Mitte, im Auftrage des Finanzamtes Moabit-West durchgeführt worden.

b.w.

Ich arbeite ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) — Fassung vom November 1939 —, die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29.12.39 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5.1.40 und Nr. 9 vom 11.1.40). Für Möbeltransporte gelten die von der Fachgruppe Möbeltransport, Berlin, aufgestellten Beförderungs- und Lagerbedingungen.
Erfüllungsort Erfurt.

Ich bedauere ausserordentlich Ihnen eine günstigere Nachricht nicht geben zu können und stehe Ihnen mit allen Unterlagen, die zum Glück trotz der zahlreichen Fliegerangriffe auf Erfurt erhalten geblieben sind, zur Verfügung.

Mit bester Empfehlung

hochachtungsvoll

Julius König

König

Julius König

Erfurt

Hauptbüro: Schmidtstedterstraße 28/29 - Postschließfach 792

Herrn

Dr. Max Rudnicki

55 Bingham Park Road

Sheffield 11

England

Internationale Spedition
Sammelladungsverkehr
Gleisanschluß

Fernsprecher: Sammel-Nr. 25031
Drahtanschrift: Bahnspediteur König
Bank-Konten:
Reichsbank, Filiale Erfurt Nr. 75/741
Commerzbank A.-G., Filiale Erfurt Nr. 11438
Postscheck-Konto: Erfurt 1388

Gegründet 1864



Mein Zeichen:

Dikt.:

Ihr Zeichen:

Datum:

Ro./Ga.

14. März 1949

Sehr geehrter Herr Doktor!

In sofortiger Beantwortung Ihres werten Schreibens vom 5.3. teile ich Ihnen folgendes mit:

Eine Aufstellung vermag ich Ihnen leider nicht zur Verfügung zu stellen. Ein Exemplar wurde im Januar 1940 von dem Finanzamt Bremen-Mitte und ein weiteres von dem Finanzamt Moabit-West angefordert. Da ich nur eine Aufstellung besass, veranlasste ich das hiesige Hauptzollamt, das dort vorliegende Verzeichnis direkt an die Vollstreckungsstelle des Finanzamtes Bremen-Mitte zur Absendung zu bringen.

Hiermit bestätige ich Ihnen, dass ich Ihr Umzugsgut am 17.3.39 in folgenden Behältern an die Sped.-Firma Emil Ipsen, Bremen, zur Absendung brachte:

1	Liftvan	Nr. 1575	-	20	cbm	-	3.520	kg	
1	"	"	1576	-	12	"	2.000	"	
1	Kiste	"	1577	-	3	"	440	"	
1	"	"	1578	-	3,9	"	560	"	
				zusammen	38,9	cbm	-	6.520	kg

Es wurde eine Transport- und Lagerversicherung über den Betrag von

RM 15.000.--

112/

19

Julius König, Erfurt

Blatt 2 zu Brief vom 14.3.49 an: Dr. M. Rudnicki, Sheffield 11/England.

abgeschlossen. Die Originalpolice liegt mir noch vor und steht Ihnen auf Anforderung zur Verfügung.

Gleichzeitig bestätige ich Ihnen, dass das in die angegebenen Behälter verpackte Umgugsgut aussergewöhnlich reichhaltig und wertvoll war. Der Unterzeichnete kann sich auf die wunderbare, nach künstlerischen Entwürfen hergestellte Wohnungseinrichtung, einer wertvollen Sammlung von Kunstwerken erster Meister (Oelgemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Radierungen, Stiche und Original-Bronzen) sowie auf die vielen Perserteppiche, wobei es sich um ausgesucht schöne und wertvolle Exemplare handelte, noch recht gut besinnen, ebenso auf die Sammlung von antikem Porzellan mit vielen handgemalten Tassen nebst Untertassen sowie Tellern, Figuren usw. Es waren ferner an modernen Porzellanen mehrere komplette Ess- und Kaffee-Service vorhanden. Der Bestand an Haushaltwäsche war in Menge und Qualität aussergewöhnlich reich, viel grösser als üblich. Unter dem Umzugsgut befanden sich ferner

- 1 Frigidaire-Kühlschrank
- 1 versenkbare Singernähmaschine elektr.
- 2 Schreibmaschinen
- 1 Leica
- 1 Accordion usw.

Nach meinem Dafürhalten stellt die Transportversicherung nur eine Teilversicherung dar und wurde seinerzeit nach den Werten einer gewöhnlichen Einrichtung bemessen, nämlich etwa RM 1.500.-- für je 1 m Möbelwagen-Ladung, bei 10 m Ladung = RM 15.000.--.

Der Unterzeichnete ist der Ansicht, dass die in die bezeichneten Behälter verpackten Einrichtungsgegenstände einen Wert von mehr als

RM 40.000.-- (Vierzigtausend)

hatten.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben zunächst gedient zu haben und bedauere nur, dass das wichtigste, nämlich die Aufstellung nicht mehr zur Verfügung steht. Vielleicht ist aber an einer der bezeichneten

b.w.

Finanzämter in Berlin-Moabit oder Bremen ein Verzeichnis noch
vorhanden.

Zu weiteren Auskünften sowie Übersendung von Unterlagen soweit
ich dazu in der Lage bin, erkläre ich mich bereit. Ich wünsche
Ihnen guten Erfolg bei der Verfechtung Ihrer Rechte und zeichne
mit bester Empfehlung

hochachtungsvoll!

Julius König
König